

Pressemitteilung und Einladung zur Vernissage

Retrospektive mit Zeichnungen von Gerard Janssen vom 13. Juni bis 8. August in der Galerie Blaue Stunde

Berlin, 2. Juni 2014 – Die Galerie Blaue Stunde zeigt vom 13. Juni bis 8. August eine Retrospektive mit Zeichnungen des Künstlers Gerard Janssen. Mit Feder und Tusche gibt der in Berlin lebende Niederländer Gegenständen einen Charakter um menschliche Gemütsregungen auszudrücken. Häuser und Bäume kommen oft in seinen Zeichnungen vor, die mal traurig oder grübelnd aussehen. Gerard Janssen sagt: „In meiner Kunst gebe ich den Gegenständen eine eigene Geschichte und ein anderes Verhalten, damit eine andere Ordnung und neue Bedeutungen entstehen. Damit möchte ich unser Bewusstsein dafür verstärken, was um uns herum ist.“

Gerard Janssen wurde 1967 in Smallingerland in den Niederlanden geboren. Heute lebt er in Berlin. Er hat unter anderem an der Kunstakademie Minerva in Groningen studiert. Beim Zeichnen empfindet der Künstler manchmal die gleiche Freude wie beim Spielen als Kind, als er eine eigene Welt mit eigenen Regeln und eigenen Geschichten gebaut hat. So wirken seine Zeichnungen wie Ausschnitte aus längeren Erzählungen. Der Zuschauer ahnt, das davor etwas geschah und danach etwas passieren könnte.

Die Galerie Blaue Stunde befindet sich im Stadtteil Prenzlauer Berg im Bötzowviertel. Die Galeristin Clea Elle zeigt hier vor allem abstrakte Kunst internationaler Künstler mit Bezug zu Berlin.

Die Vernissage, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am 12. Juni um 18:30 Uhr statt. Der Künstler und die Galeristin Clea Elle werden anwesend sein und stehen für Gespräche und Interviews zur Verfügung.

Die Ausstellung läuft bis zum 8. August 2014.

Galerie BLAUE STUNDE

Liselotte-Herrmann-Straße 36

10407 Berlin, Prenzlauer Berg

Tel.: 030/5314 2512

Email: info@blauestunde-galerie.com